

# Inhaltsübersicht

<b>A Grundlagen</b> .....	1
A1 Einleitung .....	2
A2 Markt- und Transformationsfunktionen .....	4
A3 Definition des Begriffs „Bank“ .....	11
A4 Das deutsche Bankensystem .....	29
A5 Banken im Ausland .....	69
<b>B Theoretische Grundlagen und Existenz von Banken</b> .....	95
B1 Finanzkontrakte und Kooperation .....	97
B2 Die Existenz von Finanzintermediären .....	122
B3 Das Modell von Diamond (1984) .....	127
B4 Einige weitere Erklärungsansätze .....	145
<b>C Der Kredit</b> .....	149
C1 Die Theorie und Empirie des Kreditgeschäftes .....	150
C2 Die Praxis des Kreditgeschäftes .....	182
C3 Handel und Verbriefung von Krediten .....	203
<b>D Einlagen (Depositen)</b> .....	221
D1 Sparen: Empirie und Theorie .....	221
D2 Arten von Bankeinlagen .....	231
D3 Bedeutung des Depositenvertrages .....	239
D4 Zahlungsverkehr .....	256
<b>E Derivate</b> .....	271
E1 Arten und Einsatzmöglichkeiten von Derivaten .....	271
E2 Allgemeines zur Bewertung von Finanztiteln .....	276
E3 Zinsderivate .....	280
E4 Währungsderivate .....	295
E5 Aktienderivate .....	298
E6 Kreditderivate .....	307
E7 Risiken von Derivaten .....	313

<b>F</b>	<b>Grundlagen des Bankmanagements</b> .....	321
	F1 Theoretische Überlegungen zu Zielsetzungen von Kreditinstituten .....	323
	F2 Berücksichtigung von Risiko .....	331
	F3 Zielsetzungen in der Praxis und Geschäftsmodelle von Banken	347
	F4 Eine Auswahl spezieller Steuerungsfragen .....	364
<b>G</b>	<b>Grundlagen der Regulierung</b> .....	387
	G1 Theorie der Regulierung .....	389
	G2 Überblick über bankenaufsichtliche Vorschriften .....	412
	G3 Institutionen der Bankenaufsicht .....	455
<b>H</b>	<b>Liquiditätsrisiken</b> .....	467
	H1 Theoretische Grundlagen .....	468
	H2 Identifikation, Messung und Steuerung von Liquiditätsrisiken..	475
	H3 Theoretische Überlegungen zur Regulierung von Liquiditätsrisiken .....	485
	H4 Vorschriften zur Regulierung von Liquiditätsrisiken .....	488
<b>I</b>	<b>Ausfallrisiken</b> .....	497
	I1 Messung der Ausfallrisiken einzelner Kredite .....	498
	I2 Kreditportfoliomodelle .....	542
	I3 Bewertung von Kreditausfallrisiken .....	561
	I4 Management von Kreditrisiken .....	585
	I5 Regulierung von Kreditausfallrisiken .....	601
<b>J</b>	<b>Preisrisiken</b> .....	639
	J1 Grundlagen des Umgangs mit Preisrisiken .....	640
	J2 Zinsänderungsrisiken .....	652
	J3 Aktienkursrisiken .....	688
	J4 Währungs- und Rohwarenrisiken .....	692
	J5 Übergreifendes .....	700
<b>K</b>	<b>Operationelle Risiken</b> .....	709
	K1 Ursachen und Charakteristika operationeller Risiken .....	710
	K2 Aufsichtsrechtliche Ansätze .....	712
	K3 Eignung der vorgeschlagenen Messansätze .....	724
<b>L</b>	<b>Internes Rechnungswesen</b> .....	733
	L1 Grundlagen der Bankkalkulation .....	735
	L2 Kalkulation im Wertbereich unter Sicherheit .....	740
	L3 Berücksichtigung von Unsicherheit in der Einzelgeschäftskalkulation .....	764
	L4 Kalkulation im Betriebsbereich .....	770
	L5 Kalkulatorische Erfolgsrechnungen .....	785

<b>M Externes Rechnungswesen</b> .....	797
M1 Aufgaben und Funktionen der externen Rechnungslegung .....	798
M2 Der HGB-Jahresabschluss .....	801
M3 Der IFRS-Jahresabschluss .....	845
M4 Sonderfragen der Bilanzierung und Bewertung .....	866
<b>Literatur</b> .....	885
<b>Symbolverzeichnis</b> .....	927
<b>Index</b> .....	935

# Inhaltsverzeichnis

<b>A</b>	<b>Grundlagen</b> .....	1
A1	Einleitung .....	2
A2	Markt- und Transformationsfunktionen .....	4
A2.1	Funktionen von Märkten .....	4
A2.2	Transformationsfunktionen von Finanzmärkten .....	5
A2.2.1	Losgrößentransformation .....	5
A2.2.2	Fristentransformation .....	6
A2.2.3	Risikotransformation .....	8
A2.3	Abschließende Bemerkungen .....	10
A3	Definition des Begriffs „Bank“ .....	11
A3.1	Inhaltliche Definition des Unternehmenstyps „Bank“ ...	11
A3.1.1	Commercial Banking .....	11
A3.1.2	Investment Banking .....	16
A3.1.3	Commercial Banking, Investment Banking und Finanzmärkte .....	17
A3.1.4	Banken im vollkommenen Kapitalmarkt .....	19
A3.2	Legaldefinition des Unternehmenstyps „Bank“ .....	20
A3.3	Universal- vs. Trennbankensystem .....	24
A3.4	Corporate Governance von Banken .....	26
A4	Das deutsche Bankensystem .....	29
A4.1	Überblick .....	30
A4.2	Universalbanken .....	31
A4.2.1	Kreditbanken .....	33
A4.2.2	Sparkassen und Girozentralen .....	36
A4.2.3	Genossenschaftsbanken und genossenschaftliche Zentralbanken .....	39
A4.3	Spezialbanken .....	40
A4.3.1	Realkreditinstitute .....	40
A4.3.2	Bausparkassen .....	41
A4.3.3	Direktbanken .....	41
A4.3.4	Kapitalanlagegesellschaften (Investmentgesellschaften) .....	42

	A4.3.5 Wertpapiersammelbanken . . . . .	43
	A4.3.6 Kreditinstitute mit Sonderaufgaben . . . . .	44
A4.4	Institutionelles Umfeld des Bankensystems . . . . .	46
	A4.4.1 Das Europäische System der Zentralbanken und die Deutsche Bundesbank . . . . .	46
	A4.4.2 Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) . . . . .	52
A4.5	Optimale Größe einer organisatorischen Einheit . . . . .	58
	A4.5.1 Optimale Unternehmensgröße . . . . .	58
	A4.5.2 Filialgröße und -organisation . . . . .	64
A5	Banken im Ausland . . . . .	69
	A5.1 Das US-amerikanische Bankensystem . . . . .	70
	A5.1.1 Banktypen im US-amerikanischen Bankensystem	70
	A5.1.2 Entwicklung des US-amerikanischen Bankensystems seit 1933 . . . . .	75
	A5.1.3 Aufsichtsstruktur des US-Bankensystems . . . . .	81
	A5.1.4 Subprime Krise in den USA . . . . .	83
	A5.2 Supranationale Banken . . . . .	86
	A5.2.1 Die Weltbankgruppe . . . . .	87
	A5.2.2 Internationale Entwicklungsbanken mit regionalem Schwerpunkt . . . . .	90
	A5.2.3 Bank für internationalen Zahlungsausgleich (BIZ) . . . . .	92
<b>B</b>	<b>Theoretische Grundlagen und Existenz von Banken . . . . .</b>	<b>95</b>
	B1 Finanzkontrakte und Kooperation . . . . .	97
	B1.1 Einführung zu Finanzkontrakten und Kooperation . . . . .	98
	B1.1.1 Finanzkontrakte . . . . .	98
	B1.1.2 Kooperation . . . . .	99
	B1.2 Finanzkontrakte und Kooperation bei symmetrischer Information . . . . .	101
	B1.2.1 Sicherheit der Erwartungen . . . . .	101
	B1.2.2 Unsicherheit der Erwartungen . . . . .	103
	B1.3 Finanzkontrakte und Kooperation bei asymmetrischer Information . . . . .	108
	B1.3.1 Das zugrunde liegende Problem . . . . .	109
	B1.3.2 Klassifizierung der Probleme asymmetrischer Information . . . . .	110
	B1.3.3 Das Problem der Qualitätsunsicherheit und geeignete Kooperationsdesigns . . . . .	112
	B1.3.4 Das Problem des Moral Hazard und geeignete Kooperationsdesigns . . . . .	114
	B1.3.5 Das Problem der Verifizierbarkeit des Ergebnisses . . . . .	117
	B1.4 Unvollständige Finanzverträge . . . . .	118
	B1.5 Diskussion . . . . .	120

B2	Die Existenz von Finanzintermediären .....	122
B2.1	Grundlegendes zu den Existenzklärungen .....	122
B2.2	Neoklassische Erklärungsansätze .....	124
B2.3	Die Idee der informationsökonomischen Erklärungsansätze .....	125
B3	Das Modell von Diamond (1984) .....	127
B3.1	Die grundlegenden Ideen des Modells .....	127
B3.2	Das Grundmodell .....	128
B3.3	Verträge bei direkter Finanzbeziehung .....	130
B3.3.1	Das Kooperationsproblem .....	130
B3.3.2	Nichtmonetäre Strafen .....	131
B3.3.3	Ein optimaler Finanzkontrakt mit Straffunktion .....	132
B3.3.4	Die Kosten eines Schuldvertrags mit Straffunktion .....	135
B3.3.5	Die Vorteilhaftigkeit von Monitoring .....	136
B3.4	Kostensenkung durch Finanzintermediation .....	137
B3.4.1	Die Idee des delegierten Monitoring .....	137
B3.4.2	Finanzintermediation als delegiertes Monitoring .....	137
B3.4.3	Senkung der Delegationskosten durch Diversifikation .....	139
B3.5	Die Vorteilhaftigkeit von Finanzintermediation .....	142
B3.6	Einige weiterführende Überlegungen zu Diamonds Modell .....	143
B4	Einige weitere Erklärungsansätze .....	145
<b>C</b>	<b>Der Kredit</b> .....	149
C1	Die Theorie und Empirie des Kreditgeschäftes .....	150
C1.1	Der Standardkreditvertrag: Das Modell von Gale und Hellwig (1985) .....	150
C1.2	Kreditrationierung – Das Modell von Stiglitz und Weiss (1981) .....	153
C1.3	Kreditsicherheiten .....	159
C1.3.1	Kreditsicherheiten bei symmetrischer Information .....	159
C1.3.2	Kreditsicherheiten bei asymmetrischer Information .....	161
C1.3.3	Empirische Erkenntnisse zum Einsatz von Kreditsicherheiten .....	163
C1.4	Das Modell von Petersen und Rajan (1995) .....	164
C1.5	Strategische Überlegungen des Kreditnehmers und des Kreditgebers .....	170
C1.6	Der Kredit bei unvollständiger Vertragsgestaltung – Gorton/Kahn .....	171
C2	Die Praxis des Kreditgeschäftes .....	182
C2.1	Der Kreditvertrag .....	182
C2.2	Kreditsicherheiten .....	186

	C2.2.1	Personensicherheiten .....	187
	C2.2.2	Sachsicherheiten .....	187
C2.3		Zusatzvereinbarungen (Covenants) .....	190
	C2.3.1	Die Rolle von Covenants .....	190
	C2.3.2	Die Arten von Covenants .....	191
C2.4		Formen des Kredites .....	193
	C2.4.1	Kriterien zur Klassifizierung von Krediten ....	193
	C2.4.2	Kurzfristige Geldleihe an Firmenkunden und Körperschaften des Öffentlichen Rechts .....	194
	C2.4.3	Kreditleihe an Firmenkunden .....	196
	C2.4.4	Mittel- und langfristige Geldleihe an Firmenkunden und Körperschaften des Öffentlichen Rechts .....	198
	C2.4.5	Besondere Kreditformen (Kreditsubstitute) ...	200
	C2.4.6	Kurzfristige Geldleihe an Privatkunden .....	200
	C2.4.7	Mittel- und langfristige Geldleihe an Privatkunden .....	202
C3		Handel und Verbriefung von Krediten .....	203
	C3.1	Kredithandel .....	204
	C3.1.1	Anreizprobleme beim Verkauf von Krediten ...	204
	C3.1.2	Historische Entwicklung .....	205
	C3.1.3	Das Modell von Gorton und Pennacchi .....	205
	C3.2	Verbriefung von Krediten .....	207
	C3.2.1	Grundidee und historische Entwicklung .....	207
	C3.2.2	Umsetzung .....	209
	C3.2.3	Vorteilhaftigkeit einer Finanzierung mit ABS ..	211
	C3.2.4	Risiken und Sicherungsmöglichkeiten .....	215
	C3.2.5	Empirische Erkenntnisse zu Anreizproblemen bei Kreditverbriefungen .....	218
	C3.3	Aufspaltung des Kreditgeschäftes .....	219
<b>D</b>		<b>Einlagen (Depositen) .....</b>	<b>221</b>
	D1	Sparen: Empirie und Theorie .....	221
	D1.1	Einige empirische Fakten zum Sparverhalten .....	221
	D1.2	Theorie des Sparens und intertemporale Konsumallokation .....	224
	D2	Arten von Bankeinlagen .....	231
	D2.1	Überblick .....	232
	D2.2	Sichteinlagen .....	234
	D2.3	Termineinlagen .....	235
	D2.4	Spareinlagen .....	236
	D3	Bedeutung des Depositenvertrages .....	239
	D3.1	Charakteristika einer Deposite .....	239
	D3.2	Das Modell von Diamond und Dybvig (1983) .....	241
	D3.3	Bank Run und Stabilisierungsmöglichkeiten .....	248
	D3.4	Erweiterungen des Modells von Diamond und Dybvig ..	253

D4	Zahlungsverkehr .....	256
D4.1	Zahlungsmittel und Zahlungsvorgänge .....	257
D4.2	Varianten des Zahlungsverkehrs .....	259
D4.3	Automation und Kooperation im Zahlungsverkehr .....	262
D4.4	Besonderheiten der traditionellen Banken .....	264
D4.5	Ausgewählte wirtschaftliche Aspekte .....	265
D4.6	Einsatz von Karten .....	266
<b>E</b>	<b>Derivate</b> .....	<b>271</b>
E1	Arten und Einsatzmöglichkeiten von Derivaten .....	271
E1.1	Grundtypen von Derivaten .....	271
E1.2	Einsatzmöglichkeiten und -gründe für Derivate .....	274
E1.3	Klassifizierung von Derivaten nach ihren Underlyings ..	275
E2	Allgemeines zur Bewertung von Finanztiteln .....	276
E2.1	Abgrenzung und Motivation .....	276
E2.2	Bewertung auf vollkommenen Kapitalmärkten .....	277
E3	Zinsderivate .....	280
E3.1	Zinsstrukturkurven als Grundlage der Zinsderivate .....	280
E3.2	Eigenschaften, Einsatz und Bewertung ausgewählter Zinsderivate .....	283
E3.3	Swaps und die Theorie komparativer Kosten .....	294
E4	Währungsderivate .....	295
E4.1	Wechselkurssysteme als Grundlage der Währungsderivate	295
E4.2	Eigenschaften, Einsatz und Bewertung ausgewählter Währungsderivate .....	296
E5	Aktienderivate .....	298
E5.1	Bewertung von Aktien .....	298
E5.2	Eigenschaften, Einsatz und Bewertung von Aktienoptionen .....	299
E5.3	Einige Bemerkungen zu weiteren Aktienderivaten .....	305
E6	Kreditderivate .....	307
E6.1	Theoretische Vorüberlegungen .....	307
E6.2	Empirische Beobachtungen .....	308
E6.3	Eigenschaften und Einsatz ausgewählter Kreditderivate	309
E6.4	Synthetische Verbriefung .....	312
E6.5	Bewertung von Kreditderivaten .....	313
E7	Risiken von Derivaten .....	313
E7.1	Risikoaarten .....	313
E7.2	Preisrisiken und die Griechen .....	315
E7.3	Hebelwirkung von Derivaten .....	318
<b>F</b>	<b>Grundlagen des Bankmanagements</b> .....	<b>321</b>
F1	Theoretische Überlegungen zu Zielsetzungen von Kreditinstituten .....	323
F1.1	Zieldefinition durch die Eigentümer .....	323
F1.2	Zielsetzung auf vollkommenen Märkten bei Sicherheit ..	324

F1.3	Zielsetzungen auf unvollkommenen Märkten bei Sicherheit .....	325
F1.4	Zielsetzung auf vollkommenen Märkten bei Unsicherheit	326
F1.4.1	Allgemeine Überlegungen .....	326
F1.4.2	Ein einfaches Zahlenbeispiel zum Hedging .....	327
F1.5	Zielsetzungen auf unvollkommenen Märkten bei Unsicherheit .....	328
F1.5.1	Marktunvollkommenheiten und Risikoübernahme .....	328
F1.5.2	Gründe für risikoaverses Bankverhalten .....	330
F2	Berücksichtigung von Risiko .....	331
F2.1	Banktypische Risiken .....	332
F2.2	Risiko im Rahmen der Erwartungsnutzentheorie .....	333
F2.3	Risiko als eigenständiges Konzept .....	335
F2.4	Risikomaße .....	336
F2.5	Praktische Ermittlung des Value at Risk .....	341
F2.6	Backtesting, Modellrisiken und Stresstests .....	345
F3	Zielsetzungen in der Praxis und Geschäftsmodelle von Banken	347
F3.1	Diskussion in der Praxis populärer Zielsetzungen .....	348
F3.2	Auswahl eines Geschäftsmodells .....	349
F3.2.1	Übersicht über einige Geschäftsfelder .....	349
F3.2.2	Beispiele für Geschäftsmodelle .....	351
F3.3	Besonderheiten von Sparkassen und Kreditgenossenschaften .....	352
F3.4	Kapitalmarktfinanzierungen als Alternative zu Bankfinanzierungen .....	354
F3.4.1	Daten zu Kapitalmarktfinanzierungen .....	354
F3.4.2	Kreditinstitute im Emissionsgeschäft .....	357
F3.4.3	Einschaltung und Auswahl eines Emissionshauses .....	359
F3.4.4	Vertragsklauseln und Anreizprobleme .....	362
F4	Eine Auswahl spezieller Steuerungsfragen .....	364
F4.1	Ansätze zur Gesamtbanksteuerung .....	364
F4.1.1	Eine wichtige Vorbemerkung .....	364
F4.1.2	Steuerung mit risikoadjustierten Performancemaßen .....	365
F4.1.3	Andere Methoden .....	370
F4.2	Diversifikation .....	373
F4.2.1	Messung von Diversifikationseffekten .....	373
F4.2.2	Berücksichtigung der Diversifikation bei Geschäftsabschlüssen .....	375
F4.2.3	Handelbarkeit von Risiken .....	376
F4.3	Risiko, Kapital und Risikokapital .....	377
F4.3.1	Kapitalkosten .....	377
F4.3.2	Eigenkapitalbegriffe .....	379
F4.4	Umsetzung von Steuerungskonzepten .....	381

F4.4.1	Bankbetriebliche Problematik der Leistungsmessung .....	381
F4.4.2	Anreizsysteme .....	382
F4.4.3	Vorstandsvergütung und Boni .....	383
<b>G</b>	<b>Grundlagen der Regulierung</b> .....	<b>387</b>
G1	Theorie der Regulierung .....	389
G1.1	Gründe für die Regulierung von Banken .....	390
G1.2	Gläubigerschutz durch Risikobegrenzung .....	394
G1.2.1	Agency Probleme und Gläubigerrisiken .....	394
G1.2.2	Gläubigerschutz durch Eigenmittelunterlegung .....	395
G1.2.3	Beschränkung der Fristentransformation .....	399
G1.2.4	Qualität des Risikomanagements .....	399
G1.3	Regulierung systemischer Risiken .....	400
G1.3.1	Wirkungsweise systemischer Risiken .....	400
G1.3.2	Instrumente zur Begrenzung systemischer Risiken .....	404
G1.4	Prudential Regulation versus Pre-Commitment-Approach .....	407
G1.5	Regelgebundene versus diskretionäre Regulierung .....	408
G2	Überblick über bankenaufsichtliche Vorschriften .....	412
G2.1	Entwicklung der Regulierungsvorschriften .....	412
G2.2	Kreditwesengesetz und Risikobegrenzung .....	414
G2.2.1	Ansatzpunkte für eine Reduzierung von Gläubigerrisiken .....	414
G2.2.2	Ausfallrisiken .....	416
G2.2.3	Preisrisiken .....	417
G2.2.4	Liquiditätsrisiken .....	418
G2.2.5	Operationelle Risiken .....	418
G2.2.6	Informationsrisiken .....	419
G2.2.7	Informationspflichten .....	420
G2.2.8	Eingriffsmöglichkeiten .....	421
G2.3	Solvabilitätsverordnung und Eigenmittel im Überblick .....	422
G2.3.1	Der Building-Block-Approach .....	422
G2.3.2	Eigenmittel gemäß §10 KWG .....	429
G2.4	Mindestanforderungen an das Risikomanagement .....	440
G2.5	MiFID - Regulierung von Wertpapierdienstleistungen .....	444
G2.6	Einlagensicherungssystem .....	447
G2.6.1	Einige theoretische Überlegungen zur Gestaltung von Einlagensicherungssystemen .....	447
G2.6.2	Einlagensicherung in Deutschland .....	452
G3	Institutionen der Bankenaufsicht .....	455
G3.1	Bundesbank und BaFin .....	455
G3.2	Nationale und internationale Organisation der Bankenaufsicht .....	462

<b>H</b>	<b>Liquiditätsrisiken</b> .....	467
	H1 Theoretische Grundlagen .....	468
	H1.1 Liquiditätsrisiken und die „Goldene Bankregel“ .....	468
	H1.2 Formale Laufzeiten und die Bodensatztheorie .....	469
	H1.3 Handelbarkeit von Aktiva und die Shiftability Theory ..	470
	H1.4 Bank Runs und die Maximalbelastungstheorie .....	472
	H1.5 Liquidity at Risk .....	474
	H2 Identifikation, Messung und Steuerung von Liquiditätsrisiken ..	475
	H2.1 Problematik der Bestimmung von Zahlungssalden .....	475
	H2.2 Diverse Ansätze zur Reduzierung des Liquiditätsrisikos ..	476
	H2.3 Wertpapierleihe im weiteren Sinne .....	479
	H2.3.1 Wertpapierleihe als Instrument zur	
	Liquiditätsbeschaffung .....	479
	H2.3.2 Weitere Motive für Wertpapierleihgeschäfte ...	482
	H2.3.3 Risiken bei der Wertpapierleihe .....	484
	H3 Theoretische Überlegungen zur Regulierung von	
	Liquiditätsrisiken .....	485
	H3.1 Liquiditätsproblematik auf vollkommenen Finanzmärkten	485
	H3.2 Liquiditätsproblematik auf unvollkommenen	
	Finanzmärkten .....	486
	H4 Vorschriften zur Regulierung von Liquiditätsrisiken .....	488
	H4.1 Darstellung der Liquiditätsverordnung .....	488
	H4.2 Beurteilung der Liquiditätsverordnung .....	492
	H4.3 Weitere Vorgaben zur Regulierung von Liquiditätsrisiken	493
<b>I</b>	<b>Ausfallrisiken</b> .....	497
	I1 Messung der Ausfallrisiken einzelner Kredite .....	498
	I1.1 Grundlagen .....	499
	I1.1.1 Erwartete und unerwartete Verluste .....	499
	I1.1.2 Ausfallwahrscheinlichkeit .....	502
	I1.1.3 Exposure at Default .....	508
	I1.1.4 Verlustquote und Recovery Rate .....	508
	I1.2 Kreditwürdigkeitsprüfung .....	515
	I1.2.1 Einführung .....	515
	I1.2.2 Kreditscoringverfahren .....	517
	I1.2.3 Risikofaktoren im Privatkundengeschäft .....	518
	I1.2.4 Risikofaktoren im Firmenkundengeschäft .....	519
	I1.2.5 Statistische Verfahren zur	
	Kreditwürdigkeitsprüfung .....	525
	I1.2.6 Kalibrierung von Scorewerten auf Ausfall-	
	wahrscheinlichkeiten .....	528
	I1.2.7 Anforderungen an interne Ratings .....	530
	I1.2.8 Expected Default Frequency .....	534
	I1.2.9 Schätzung von Ausfallwahrscheinlichkeiten aus	
	Anleihepreisen .....	538

	11.2.10 Schätzung von Kreditrisikoparametern aus CDS-Spreads .....	540
I2	Kreditportfoliomodelle .....	542
	12.1 Struktur von Kreditportfoliomodellen .....	542
	12.2 Das Asset Value-Modell CreditMetrics™ .....	545
	12.3 Weitere Kreditportfoliomodelle im Überblick .....	558
I3	Bewertung von Kreditausfallrisiken .....	561
	13.1 Grundlagen .....	561
	13.2 Traditionelle Verfahren der Kreditrisikobewertung .....	562
	13.3 Bewertung von Kreditausfallrisiken mit Hilfe der Optionspreistheorie .....	569
	13.4 Bewertung von Kreditausfallrisiken mit Reduktionsmodellen .....	578
I4	Management von Kreditrisiken .....	585
	14.1 Ziele des Kreditrisikomanagements .....	585
	14.2 Instrumente des Kreditrisikomanagements .....	587
	14.2.1 Methoden des passiven Kreditrisikomanagements .....	588
	14.2.2 Methoden des aktiven Kreditrisikomanagements	594
I5	Regulierung von Kreditausfallrisiken .....	601
	15.1 Grundlagen .....	601
	15.1.1 Risikoaktiva .....	601
	15.1.2 Methoden der Kreditrisikomessung in der SolvV	603
	15.1.3 Anforderungen an eine Risikoerfassungsnorm ..	606
	15.2 Messung des Exposure at Default (EAD) .....	609
	15.3 Risikogewichte im Kreditrisiko-Standardansatz .....	611
	15.4 Risikogewichte im IRBA .....	614
	15.4.1 Forderungsklassen .....	615
	15.4.2 Loss Given Default .....	618
	15.4.3 Value at Risk (bedingte Ausfallwahrscheinlichkeit) .....	619
	15.4.4 Maturity .....	626
	15.5 Kreditrisikominderungen .....	627
	15.5.1 Kreditrisikominderungen im Kreditrisiko- Standardansatz .....	627
	15.5.2 Kreditrisikominderungen im IRBA .....	629
	15.6 Kontrahentenrisiken im Handelsbuch .....	630
	15.7 Großkreditvorschriften .....	631
	15.8 Eigenmittelunterlegung von Asset-Backed-Transaktionen	634
	15.9 Adressenausfallrisiken in den MaRisk .....	636
<b>J</b>	<b>Preisrisiken</b> .....	639
J1	Grundlagen des Umgangs mit Preisrisiken .....	640
	J1.1 Ökonomische Basis .....	640
	J1.2 Rechtliche Basis .....	641
	J1.2.1 Internationale Vorgaben .....	641

	J1.2.2	Qualitative Regelungen in Deutschland . . . . .	642
J1.3		Nettopositionen als Basis der Eigenmittelunterlegung von Marktpreisrisiken . . . . .	645
J1.4		Marktrisikoposition . . . . .	648
	J1.4.1	Abgrenzungen . . . . .	648
	J1.4.2	Allgemeine Vorüberlegungen . . . . .	649
J2		Zinsänderungsrisiken . . . . .	652
	J2.1	Arten von Zinsänderungsrisiken . . . . .	652
	J2.2	Historischer und regulatorischer Hintergrund . . . . .	654
	J2.3	Zinsbindungsbilanz und Zinsablaufbilanz . . . . .	656
	J2.3.1	Konzeption der Zinsbindungsbilanz . . . . .	656
	J2.3.2	Wichtigster Mangel der Zinsbindungsbilanz . . . . .	657
	J2.3.3	Zinsablaufbilanz und verbleibende Mängel . . . . .	658
	J2.4	Steuerung mit dem Elastizitätskonzept . . . . .	660
	J2.4.1	Elastizitätsbilanzen . . . . .	662
	J2.4.2	Kritik am Elastizitätskonzept . . . . .	666
	J2.5	Einsatz der Duration . . . . .	666
	J2.5.1	Berechnung von Marktwertänderungen . . . . .	666
	J2.5.2	Definition und Eigenschaften der Duration . . . . .	667
	J2.5.3	Zinssensitivität und Duration . . . . .	668
	J2.5.4	Immunsierung gegen Zinsänderungen . . . . .	670
	J2.5.5	Durationsbilanz . . . . .	673
	J2.5.6	Kritik . . . . .	674
	J2.6	Zusammenfügung zu einer Gesamtschau . . . . .	676
	J2.7	Einsatz von Zinsderivaten . . . . .	677
	J2.8	Regulatorische Behandlung der Zinsänderungsrisiken des Anlagebuches . . . . .	678
	J2.9	Regulatorische Behandlung der Zinsänderungsrisiken des Handelsbuches . . . . .	681
	J2.9.1	Bestimmung der Zinsnettopositionen . . . . .	681
	J2.9.2	Eigenmittelunterlegung . . . . .	683
J3		Aktienkursrisiken . . . . .	688
	J3.1	Bedeutung der Aktienportefeuilles für die Kreditinstitute . . . . .	688
	J3.2	Management von Aktienkursrisiken in Handelsportefeuilles . . . . .	690
	J3.3	Eigenmittelunterlegung für Aktienkursrisiken des Handelsbuches . . . . .	691
J4		Währungs- und Rohwarenrisiken . . . . .	692
	J4.1	Gemeinsamkeiten und Unterschiede . . . . .	692
	J4.2	Überlegungen zum Management . . . . .	693
	J4.3	Regulatorische Vorschriften . . . . .	694
	J4.3.1	Eigenmittelunterlegung von Währungsrisiken . . . . .	694
	J4.3.2	Eigenmittelunterlegung von Rohwarenrisiken . . . . .	699
J5		Übergreifendes . . . . .	700
	J5.1	Anrechnungsbeträge für Optionen . . . . .	700
	J5.2	Bankinterne Risikomodelle . . . . .	705

<b>K</b>	<b>Operationelle Risiken</b> .....	709
	K1 Ursachen und Charakteristika operationeller Risiken .....	710
	K2 Aufsichtsrechtliche Ansätze .....	712
	K2.1 Der Basisindikatoransatz .....	713
	K2.2 Der Standardansatz .....	715
	K2.3 Die fortgeschrittenen Messansätze .....	718
	K2.3.1 Der Interne Bemessungsansatz .....	719
	K2.3.2 Der Verlustverteilungsansatz .....	721
	K2.3.3 Der Scorecardansatz .....	721
	K2.3.4 Die Regulierungsvorschriften zu den fortgeschrittenen Messansätzen .....	722
	K3 Eignung der vorgeschlagenen Messansätze .....	724
<b>L</b>	<b>Internes Rechnungswesen</b> .....	733
	L1 Grundlagen der Bankkalkulation .....	735
	L1.1 Aufgaben eines internen Rechnungswesens und resultierende Anforderungen .....	735
	L1.2 Besonderheiten der Bankkalkulation .....	737
	L1.3 Ausprägungen der Bankkalkulation .....	738
	L1.4 Deckungsbeitragsrechnung als Basismethode .....	739
	L2 Kalkulation im Wertbereich unter Sicherheit .....	740
	L2.1 Zinsertragsbilanz, Zinsüberschuss und Zinsspanne .....	740
	L2.2 Traditionelle Verfahren .....	742
	L2.3 Finanzierungstheoretische Vorüberlegungen .....	743
	L2.4 Grundmodell der Marktzinsmethode .....	744
	L2.4.1 Bewertungsidee .....	744
	L2.4.2 Berechnung des barwertigen Konditionsbeitrages .....	746
	L2.4.3 Alternative Berechnungsmöglichkeiten des KB-Barwertes .....	748
	L2.4.4 Periodischer Konditionsbeitrag .....	749
	L2.4.5 Zinsüberschuss bei alternativen Refinanzierungen .....	751
	L2.4.6 Fristentransformation und Strukturbeitrag .....	752
	L2.4.7 Theoretische und praktische Anwendungsprobleme .....	755
	L2.5 Erweitertes Marktzinsmodell .....	759
	L2.5.1 Motivation der Betrachtungen .....	759
	L2.5.2 Beispielrechnung zum erweiterten Marktzinsmodell .....	760
	L2.5.3 Überlegungen zur Bewertungsmethodik .....	762
	L2.6 Kritischer Ausblick .....	763
	L3 Berücksichtigung von Unsicherheit in der Einzelgeschäftskalkulation .....	764
	L3.1 Behandelte Aspekte .....	764
	L3.2 Ausfallrisiken im Kreditgeschäft .....	765
	L3.3 Nachträgliche Vertragsänderungen .....	766

	L3.4	Embedded Options und andere Vertragselemente . . . . .	768
	L3.5	Unsichere Folgegeschäfte . . . . .	769
L4		Kalkulation im Betriebsbereich . . . . .	770
	L4.1	Überblick . . . . .	771
	L4.2	Dienstleistungserlöse . . . . .	771
	L4.3	Betriebskosten . . . . .	772
	L4.3.1	Abgrenzungen . . . . .	772
	L4.3.2	Berücksichtigung von Fix- und Gemeinkosten . . . . .	775
	L4.3.3	Eine informationsökonomische Begründung für Vollkostenrechnungen . . . . .	776
	L4.4	Prozessorientierte Standardeinzelkostenrechnung . . . . .	777
	L4.4.1	Einordnung . . . . .	777
	L4.4.2	Grundideen . . . . .	778
	L4.4.3	Ermittlung von Standardeinzelkosten (SEK) . . . . .	780
	L4.4.4	Bewertung der Methode . . . . .	782
	L4.5	Alternative Ansätze zur Ermittlung von Betriebskosten . . . . .	783
L5		Kalkulatorische Erfolgsrechnungen . . . . .	785
	L5.1	Vorbemerkungen . . . . .	785
	L5.2	Ergebnisse von Zentralfunktionen und Servicecentern . . . . .	786
	L5.2.1	Produktivitätsergebnis von Servicecentern . . . . .	786
	L5.2.2	Transformationsergebnis und Handelsergebnis . . . . .	787
	L5.2.3	Ausfallrisikoergebnis . . . . .	788
	L5.2.4	Zusammenfassung . . . . .	790
	L5.3	Auswertungen im Marktbereich . . . . .	791
	L5.3.1	Methodik . . . . .	791
	L5.3.2	Kundenkalkulation . . . . .	791
	L5.3.3	Produktkalkulation . . . . .	792
	L5.3.4	Profitcenterkalkulation . . . . .	793
<b>M</b>		<b>Externes Rechnungswesen . . . . .</b>	<b>797</b>
	M1	Aufgaben und Funktionen der externen Rechnungslegung . . . . .	798
	M2	Der HGB-Jahresabschluss . . . . .	801
	M2.1	Rechtsgrundlagen für die HGB-Bankbilanzierung . . . . .	802
	M2.2	Aufbau der Bankbilanz nach HGB . . . . .	803
	M2.2.1	Gliederungsprinzipien in der Bilanz . . . . .	803
	M2.2.2	Charakterisierung und Systematisierung von Finanzaktiva . . . . .	807
	M2.2.3	Bilanzierung von Forderungstiteln . . . . .	808
	M2.2.4	Bilanzierung von Anteilstiteln . . . . .	811
	M2.2.5	Handelsbestand . . . . .	813
	M2.2.6	Bilanzierung der Verbindlichkeiten . . . . .	814
	M2.2.7	Bilanzierung von Hybridkapital . . . . .	815
	M2.2.8	Die Bilanzierung des Eigenkapitals . . . . .	816
	M2.2.9	Bilanzierung weiterer Bilanzpositionen . . . . .	817
	M2.2.10	Positionen unter dem Bilanzstrich . . . . .	820

M2.3	Bewertung von Vermögensgegenständen und Verbindlichkeiten . . . . .	822
M2.3.1	Grundsätzliche Bewertungsfragen . . . . .	822
M2.3.2	Bewertung von Wertpapieren . . . . .	824
M2.3.3	Bewertung von Forderungen . . . . .	829
M2.3.4	Bilanzierung und Bewertung von Derivaten . . . . .	834
M2.4	Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) . . . . .	837
M2.4.1	Grundsätzliche Gliederungsprinzipien . . . . .	837
M2.4.2	Zinsergebnis . . . . .	839
M2.4.3	Handelsergebnis . . . . .	840
M2.4.4	Erträge und Aufwendungen aus sonstigen Wertpapieren und Forderungen . . . . .	841
M2.4.5	Finanzanlageergebnis . . . . .	842
M2.4.6	Weitere Ertrags- und Aufwandsposten in der GuV . . . . .	842
M2.5	Anhang und Lagebericht . . . . .	844
M3	Der IFRS-Jahresabschluss . . . . .	845
M3.1	Rechtsgrundlagen für den IFRS-Abschluss . . . . .	846
M3.2	Aufbau einer IFRS-Bilanz . . . . .	847
M3.3	Bewertung im IFRS-Jahresabschluss . . . . .	854
M3.4	IFRS-Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) . . . . .	861
M3.5	Eigenkapitalveränderungsrechnung . . . . .	863
M3.6	Kapitalflussrechnung . . . . .	864
M3.7	Notes . . . . .	866
M4	Sonderfragen der Bilanzierung und Bewertung . . . . .	866
M4.1	Bilanzierung und Bewertung von Pensionsgeschäften . . . . .	867
M4.2	Abbildung von Sicherungszusammenhängen . . . . .	870
M4.2.1	Notwendigkeit von Regeln zum Hedge Accounting . . . . .	870
M4.2.2	Bilanzierung von Sicherungszusammenhängen nach IAS 39 . . . . .	872
M4.2.3	Bilanzierung von Sicherungszusammenhängen in der HGB-Bilanz . . . . .	875
M4.3	Fremdwährungsumrechnung . . . . .	877
M4.3.1	Fremdwährungsumrechnung im HGB . . . . .	877
M4.3.2	Fremdwährungsumrechnung nach IAS 21 . . . . .	878
M4.4	Konzernrechnungslegung . . . . .	881
	<b>Literatur</b> . . . . .	885
	<b>Symbolverzeichnis</b> . . . . .	927
	<b>Index</b> . . . . .	935